

INTERREG OBERRHEIN

DER OBERRHEIN WÄCHST ZUSAMMEN: MIT JEDEM PROJEKT

2014
2020



EUROPA MACHT'S MÖGLICH!

VOM 13. APRIL BIS ZUM 14. JUNI 2018



Europäischer Fonds
für regionale
Entwicklung (EFRE)

ENTDECKEN SIE VOM 13. APRIL BIS ZUM 14. JUNI 2018

WIE EUROPA KONKRET VOR ORT DEN ALLTAG DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GRENZREGION DES OBERRHEINS VERBESSERT!



EIN PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION ZUR FÖRDERUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT

INTERREG-Programme fördern seit 1989 Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Oberrheingebiet umfasst die Südpfalz, Baden, das Elsass sowie die 5 Kantone der Nordwestschweiz.

KONKRETE PROJEKTE VON AKTEUREN VOR ORT MIT NUTZEN FÜR DIE GRENZREGIONEN

Die Projekte, die im Rahmen des Programms INTERREG Oberrhein kofinanziert werden, decken vielseitige Themengebiete ab und tragen doch alle zur Umsetzung einer spezifisch für den Oberrheinraum entwickelten Strategie bei. Auch die Projektträger und -partner sind sehr unterschiedlicher Art: Neben der Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen beteiligen sich Akteure aus dem Bereich Innovation, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände sowie Akteure der Zivilgesellschaft und andere mehr.

PROGRAMMVERWALTUNG UND BEGLEITUNG DER REGIONALEN AKTEURE DIREKT VOR ORT

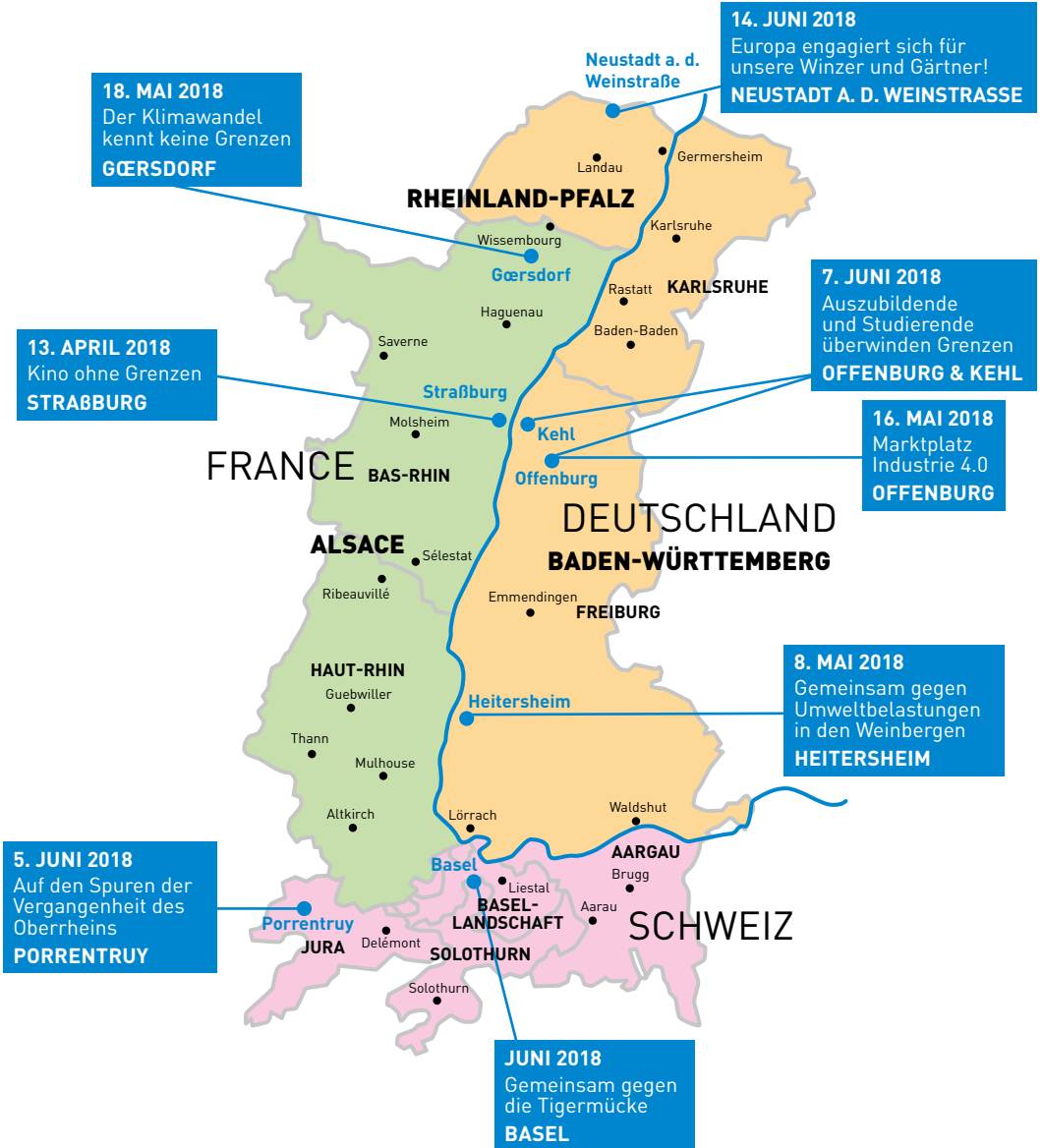
Die Umsetzung des europäischen Programms INTERREG wurde auf die regionale Ebene übertragen. Am Oberrhein hat die Region Grand Est, auch im Namen der übrigen beteiligten Staaten und Gebietskörperschaften auf französischer, deutscher und schweizerischer Seite, die Aufgabe der Verwaltungsbehörde übernommen. Sie beherbergt damit zugleich das Team der Programmverwaltung, das für die Beratung der Projektträger und die Begleitung der geförderten Vorhaben zuständig ist.

2014-2020: FÜNFTE AUFLAGE!

Die fünfte Auflage des Programms – „INTERREG V“ – verfügt über knapp 110 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Unterstützung von Projekten, die zur Umsetzung seiner Strategie beitragen.

Bildnachweis (von links nach rechts und von oben nach unten):
© Lizenzfrei, © EVTZ Eurodistrict Pamina, © Lizenzfrei, © Lizenzfrei,
© Lizenzfrei, © Région Grand Est, © Région Grand Est, © Lizenzfrei,
© Région Grand Est

3 LÄNDER, 1 GRENZE, 8 TERMINE MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN, DIE DIE DURCH EUROPA GESCHAFFENEN ANGEBOTE TÄGLICH NUTZEN



13.
APRIL
2018

Kino ohne Grenzen

PRESSEGESPRÄCH MIT FILMILLUSTRATOREN ANLÄSSLICH DER AUFTAKTVERANSTALTUNG DES PROJEKTS „FILM AM OBERRHEIN“

In Anwesenheit von: **Pascal Mangin**, Vorsitzender des Kulturausschusses der Région Grand Est ; **Catherine Trautmann**, Vizepräsidentin der Eurometropole Straßburg und **Carl Bergengruen**, Direktor der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg



DAS PROJEKT: „FILM AM OBERRHEIN“

Projekträger: Région Grand Est

Gesamtkosten: 950 000 €

Davon EU-Fördermittel: 470 000 €

TREFFPUNKT

Hauptsitz der Région Grand Est
1, place Adrien Zeller
F- 67070 Strasbourg

ANSPRECHPARTNERIN

Lisa RUMMENHOHL
Lisa.rummenhohl@grandest.fr
Tel.: +33 (0)3 87 33 60 13

PROGRAMM

- **18:00:** Pressegespräch
- **18:30:** Ansprache von Pascal Mangin, Catherine Trautmann & Carl Bergengruen
- **19:00:** Vorstellung des Projekts „Film am Oberrhein“
- **19:15:** Enthüllung des Projektlogos
- **19:30:** Cocktailempfang

EINE INITIATIVE VON



8.
MAI
2018

Gemeinsam gegen Umweltbelastungen in den Weinbergen

BEGEGNUNG MIT WEINBAUERN UND AUSTAUSCH ZU UMWELTSCHONENDEREN
METHODEN IM OBST- UND WEINBAU

In Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg



DAS PROJEKT: „AGRO FORM“

Projekträger:

Regierungspräsidium Freiburg

Gesamtkosten: 1,55 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 618 000 €

TREFFPUNKT

15 Uhr

Weingut Josef Walz

Hauptstr. 34

D-79423 Heitersheim

ANSPRECHPARTNERIN

Laura JANZ

Laura.Janz@rpf.bwl.de

Tel.: +49 (0)761 208 1293

PROGRAMM

Im Rahmen einer Besichtigung des Weinguts Josef Walz wird den Teilnehmern ein Einblick in den Arbeitsalltag eines Weinbauers gewährt. Es bietet sich dabei die einzigartige Möglichkeit, mit Experten über innovative Herangehensweisen des Weinbaus zu diskutieren und sich über umweltschonende Praktiken auszutauschen.

EINE INITIATIVE VON

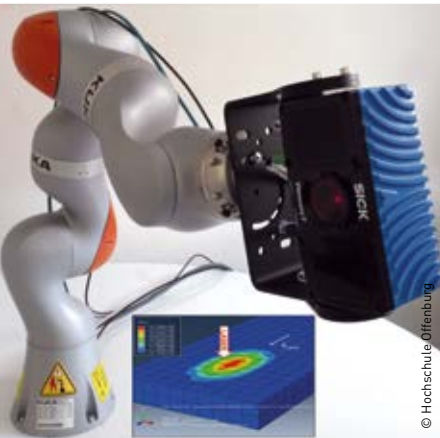


16.
MAI
2018

Marktplatz Industrie 4.0

AUSSTELLUNG UND DISKUSSION ZU ANWENDUNGEN UND MÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DES PROJEKTS „UPPER RHINE 4.0“ – TRINATIONALES KOMPETENZNETZWERK INDUSTRIE 4.0

In Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg ; **Winfried Lieber**, Rektor der Hochschule Offenburg ; **Markus Krack**, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW et **Nathalie Gartiser**, INSA Strasbourg. Mit Teilnahme von der französischen Industrie- und Handelskammer (CCI) und der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO)



DAS PROJEKT: „UPPER RHINE 4.0“

Projektträger: INSA de Strasbourg
Gesamtkosten: 4,55 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 1,93 Mio. €

TREFFPUNKT

Hochschule Offenburg
Gebäude D
Badstr. 24
D-77652 Offenburg

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Ira PAWLOWSKI
Ira.pawlowski@hs-offenburg.de
Tel.: +49 (0)781 205 4618

PROGRAMM

- **14:30:** Marktplatz mit Präsentationen
- **15:00:** Begrüßung
- **15:50:** Diskussion in Kleingruppen (World Café)
- **16:30:** Marktplatz mit Netzwerkmöglichkeit und Erfrischungen

EINE INITIATIVE VON

Projektgruppe «UpperRhine 4.0» (Projektträger: INSA de Strasbourg, Veranstalter: Hochschule Offenburg)



18.
MAI
2018

Der Klimawandel kennt keine Grenzen

AKTIONSTAG FÜR DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE SCHULKLASSEN
ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR DIE REGIONALEN AUSWIRKUNGEN DES
KLIMAWANDELS

In Anwesenheit von: **Rémi Bertrand**, Vorsitzender des EVTZ Eurodistrict
PAMINA ; **Michael R. Schreiber**, Bürgermeister von Fischbach und
Anne-Marie Schaaf, Vorsitzende der „Maison de la Nature du Delta
de la Sauer et d'Alsace du Nord“



DAS PROJEKT: „BIOKLIM OHNE GRENZEN“

Projekträger: Maison de la Nature
du Delta de la Sauer et d'Alsace
du Nord

Gesamtkosten: 27 900 €

Davon EU-Fördermittel: 16 700 €

TREFFPUNKT

Château Liebfrauenberg
220 rue du Château
F-67360 Gœrsdorf

ANSPRECHPARTNERIN

Pascal GÉROLD
Cinepascal@gmail.com
Tel.: + 33 (0)3 88 86 51 67

PROGRAMM

- **9:00:** Zweisprachige Kennenlernspiele und pädagogische Animationen für Kinder
- **12:00:** Mittagessen
- **13:00:** Pressegespräch mit offiziellen Vertretern
- **13:30:** Pflanzen von Bäumen und Hecken

EINE INITIATIVE VON



5.
JUNI
2018

Auf den Spuren der Vergangenheit des Oberrheins

PRESSETERMIN ZUM ABSCHLUSS DES KLEINPROJEKTS „GESCHICHTE
AUSGRABEN“ UND VORSTELLUNG EINES INNOVATIVEN PÄDAGOGISCHEN
ANIMATIONSMODULS ZU ARCHÄOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE



© Archéologie Alsace

© Région Grand Est

DAS PROJEKT: „GESCHICHTE AUSGRABEN“

Projekträger: Nef des Sciences

Gesamtkosten: 117 000 €

Davon EU-Fördermittel: 40 000 €

TREFFPUNKT

Jurassica Museum
21 Route de Fontenais
CH-2900 Porrentruy

ANSPRECHPARTNERIN

Adrien DUDA
Adrien.duda@duha.fr
Tel.: +33 (0)3 89 33 62 20

PROGRAMM

- **10:00:** Pressekonferenz
 - **14:00 bis 14:30:** Vorstellung des Animationsmoduls für Kinder
 - **14:30 bis 15:00:** Ansprachen
 - **15:00 bis 16:00:** Geselliger Abschluss mit Erfrischungen
-
- **10:00 bis 15:00:** Zeitgleich finden Mitmach-Workshops für Elsässische und Schweizer Schüler statt.

EINE INITIATIVE VON



Gemeinsam gegen die Tigermücke

PRÄSENTATION DES PROJEKTS „TIGER“ UND LABORBESICHTIGUNG IM SCHWEIZERISCHEN TROPEN- UND PUBLIC HEALTH-INSTITUT (TPH), UM DIE FORSCHUNG UND TÄTIGKEITEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER KRANKHEITSÜBERTRAGENDEN ASIATISCHEN TIGERMÜCKE AUFZUZEIGEN

In Anwesenheit von: **Lukas Engelberger**, Regierungsrat Basel-Stadt und Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt



DAS PROJEKT: „TIGER“

Projektträger: Universität Straßburg

Gesamtkosten: 1,95 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 799 000 €

Davon Schweizer Fördermittel :
236 000€

TREFFPUNKT

Schweizerisches Tropen- und
Public Health-Institut Swiss TPH
Socinstrasse 57
CH-4051 Bâle

ANSPRECHPARTNERIN

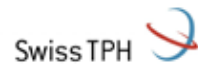
Carmen RÜSCH
Carmen.ruesch@regbas.ch
Tel.: +41 (0)61 915 15 15

Medien und Bevölkerung sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.
Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei der IKRB. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

PROGRAMM

- Begrüßung durch Regierungsrat Lukas Engelberger
- Einleitende Worte des TPH
- Vorstellung des Programms INTERREG Oberrhein, die Beteiligung der Schweiz und der Mehrwert für die Region
- Präsentation des Projekts „TIGER“
- Laborführung durch das TPH mit Schwerpunkt Asiatische Tigermücke

EINE INITIATIVE VON



7.
JUNI
2018

Auszubildende und Studierende überwinden Grenzen

TREFFEN MIT FRANZÖSISCHEN AUSZUBILDENDEN UND STUDIERENDEN,
DIE IHRE AUSBILDUNG BZW. IHR DUALES STUDIUM IN EINEM DEUTSCHEN
BETRIEB ABSOLVIEREN

In Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg



© Linzentfrei



© Région Grand Est

DAS PROJEKT: „ERFOLG OHNE GRENZEN“

Projekträger: Région Grand Est

Gesamtkosten: 4 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 2 Mio. €

TREFFPUNKT

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Abwasserzweckverband Raum
Offenburg
Elsässer Straße 1a
D-77652 Offenburg

Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatiker

S&G Automobil AG
Königsberger Straße 30
D-77694 Kehl

Duales Studium im Bereich Molekular- und Zellbiologie

BAV INSTITUT für Hygiene und
Qualitätssicherung GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 25
D-77656 Offenburg

PROGRAMM

Betriebsbesichtigungen und Interviews mit den
Auszubildenden bzw. Studierenden der Ausbildungsbereiche
Kraftfahrzeugmechatronik, Abwassertechnik und Molekular-
und Zellbiologie

Für alle weitere Informationen über das Projekt:
<https://www.erfolghnegrenzen.eu/>

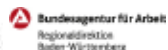
Zusätzliche Informationen:
[https://www.eures-t-oberrhein.eu/ausbildung/
fuer-azubis-und-dual-studierende/](https://www.eures-t-oberrhein.eu/ausbildung/fuer-azubis-und-dual-studierende/)

ANSPRECHPARTNERIN

Annemarie STARK

Regierungspräsidium Freiburg
Tel.: +49 (0)761 208-1045
Annemarie.Stark@rpf.bwl.de

EINE INITIATIVE VON



14.
JUNI
2018

Europa engagiert sich für unsere Winzer und Gärtner!

INNOVATIVE PRAKTIKEN IM WEIN- UND GARTENBAU: PRESSETERMIN
MIT STAATSEKRETÄR ANDY BECHT UND VORSTELLUNG DER
PROJEKTE INVAPROTECT, PHOTOPUR, VITIFUTUR UND AGRO FORM
BEI EINEM LABORRUNDGANG

In Anwesenheit von: **Andy Becht**, Staatssekretär im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und
Dr. Günter Hoos, Leiter des DLR Rheinpfalz

DIE PROJEKTE

„PHOTOPUR“

Projekträger: Universität
Koblenz-Landau

Gesamtkosten: 998 000 €

Davon EU-Fördermittel: 499 000 €

Internet: <http://de.photopur.org/>

„INVAPROTECT“

Projekträger: LTZ Augustenberg

Gesamtkosten: 4,23 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 1,98 Mio. €

Internet: http://www.ltz-bw.de/pb/,Lde/1816954_1933290_5085742_3968808

„VITIFUTUR“

Projekträger: Staatliches
Weinbauinstitut Freiburg

Gesamtkosten: 4 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 1,97 Mio. €

Internet: http://www.vitifutur.net/start_de.htm

„AGRO FORM“

Projekträger: Regierungspräsidium
Freiburg

Gesamtkosten: 1,55 Mio. €

Davon EU-Fördermittel: 618 000 €

Internet: <http://www.agroecologie-rhin.eu/>



© Linzenfrei

PROGRAMM

- **13:30:** Begrüßung durch Dr. Günter Hoos, Leiter des DLR Rheinpfalz und Grußwort durch Staatssekretär Andy Becht
- **13:45:** Vorstellung der Projekte bei einem Laborrundgang
- **14:45:** Geselliger Abschluss mit Weinverkostung

EINE INITIATIVE VON



Rheinland-Pfalz
DIENTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER BAUM
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz
DIENTLEISTUNGSZENTRUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

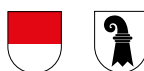
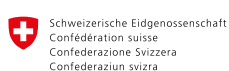
TREFFPUNKT

DLR Rheinpfalz
Breitenweg 7
D-67435 Neustadt an der Weinstraße

ANSPRECHPARTNERIN

Beate **SCHRADER**
Beate.Schrader@mwwlw.rlp.de
Tel.: +49 (0)6131 16 2563

Mit finanzieller Unterstützung durch



Weitere Informationen zum INTERREG-Programm:

Programm INTERREG Oberrhein

Region Grand Est – Direction Europe et International
1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (zweisprachig) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-oberrhein.eu